

Newsletter 2/2023 vom 5. September 2023

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte,

hier ist die zweite Ausgabe unseres Newsletters.

Herzliche Grüße

Manfred Stindl und Gerhard Gebhard

Termine

Zweites Wieslocher Verkehrsgespräch

Thema: Fußverkehr in Wiesloch

Geplant ist ein offener Erfahrungsaustausch. Zur Einstimmung gibt es einen kurzen Rückblick auf den Fußverkehrscheck von 2017 (damalige Ergebnisse, was ist seither passiert?)

Termin: Dienstag, 12. September 2023, 19 Uhr

Ort: Kapitoll (Schloßstraße 5-7 / Adenauerplatz in Wiesloch)

Veranstalter: VCD Ortsgruppe Wiesloch

Weiterer geplanter Termin:

Mittwoch, 18. Oktober, 19 Uhr, Thema: Die Schillerstraße in Wiesloch

Ein Rückblick auf das erste Wieslocher Verkehrsgespräch vom 7. August steht unter

<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/erstes-wieslocher-verkehrsgespraech-1>.

Rad- und Fußverkehr

Verbesserte Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr

In den letzten Wochen hat sich auf Wieslochs Geh- und Radwegen viel getan. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **Stufenlos von der Volkshochschule zur Alten Schuhfabrik:**
Der Gehweg auf der Ostseite der Heidelberger Straße entlang des Taxistands ist eng und gefährlich. Auf Anregung des Bürgerstiftungsprojekts „Wiesloch für alle“ wurde jetzt eine stufenlose Alternative durch den Schillerpark ermöglicht: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/ohne-stufen-von-der-vhs-zur-schuhfabrik>.
- **Leimbachbrücke am Röhrbuckel:**
Die viel zu schmalen „Gehwege“ sind entfallen, der verkehrsberuhigte Bereich wird an dieser Stelle jetzt auch baulich deutlich. Die störenden großen Pfützen sind dadurch bedingt, dass die Oberflächenschicht noch fehlt. Diese wird voraussichtlich im Oktober aufgebracht.
- **Radweg nach Dielheim:**
Der Weg wurde für das neue Regenrückhaltebecken verschwenkt und ist auf dem neuen Abschnitt jetzt breiter als vorher. Leider musste aus Naturschutzgründen auf ca. 200m Länge die Beleuchtung entfallen.
- **Bergstraße:**
Durch die neue Fahrbahnoberfläche und weniger parkende Autos ist das Radfahren hier

jetzt viel komfortabler und weniger gefährlich. Natürlich ist die Straße nach wie vor sehr steil – bergab heißt's also rechtzeitig bremsen.

- Erneuerte Oberflächen:
 - Der Talwiesenweg entlang der Kleingärten Richtung Rauenberg hat eine neue Oberfläche.
 - Auch der Eselspfad in Schatthausen wurde zwischen Hangweg und Hohenhardter Hof saniert.
- Gehweg (Fahrrad frei) entlang der Alten Bruchsaler Straße von Frauenweiler zum Aldi-Kreisel:
Der Weg wird derzeit wegen Leitungsarbeiten erneuert, die Wurzelaufbrüche sind damit erstmal beseitigt. Eine Verbreiterung war wegen des Baumbestands leider nicht möglich.

Vorfahrtregelung geklärt

Der Schloßweg mündet am oberen Ende in die Gerbersruhstraße. Eine Newsletter-Leserin hatte uns gefragt:

„Wer hat an dieser Stelle Vorfahrt: Der (Rad-)Verkehr aus dem Schloßweg, oder der aus Westen kommende (Auto-)Verkehr auf der Gerbersruhstraße?“

Wir wussten das nicht, aber die Stadtverwaltung hat die Frage jetzt beantwortet: „Der Verkehr aus dem Schloßweg ist hier wartepflichtig.“

Die Begründung steht unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/wer-hat-hier-vorfahrt>.

Auto

Parken auf Gehwegen

Die städtische Arbeitsgruppe Gehwegparken hatte im Pilotgebiet nördlich der Innenstadt um konkrete Lösungsvorschläge gebeten. Eingegangen sind bislang dreizehn konstruktive, teilweise sehr umfangreiche Rückmeldungen von Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Vorschläge reichen von einseitigem Halteverbot oder wechselseitig markierten Parkplätzen auf der Fahrbahn bis zu „nichts ändern, die Gehwege sind breit genug“. Sie fließen in die Arbeit der Gruppe ein, die dem Gemeinderat im November berichten soll.

In Deutschland werden auch Sperrflächen saniert

Im Rahmen der Bauarbeiten auf der B3 wurden in Höhe der Ausfahrt Wiesloch Nord auch 2000 m² Sperrfläche neu asphaltiert und wieder so markiert, dass deutlich wird: hier darf niemand fahren. Schade, dass man die ungenutzte Fläche nicht einfach entsiegelt und begrünt hat.